

RS OGH 1948/7/7 20b66/48 (20b67/48), 40b538/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.07.1948

Norm

AußStrG §9 D1

Rechtssatz

Wer von einem erbserklärten Erben ohne abhandlungsbehördliche Genehmigung ein zum Nachlaß gehöriges Unternehmen erwirbt, ist nicht Beteiligter im Sinne des § 9 AußStrG.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 66/48

Entscheidungstext OGH 07.07.1948 2 Ob 66/48

Veröff: SZ 21/112

- 4 Ob 538/95

Entscheidungstext OGH 27.06.1995 4 Ob 538/95

Auch; Beisatz: Der Dritte, der mit dem Erben oder der Verlassenschaft ein abhandlungsbehördlich zu genehmigendes Rechtsgeschäft geschlossen hat, ist nicht Beteiligter und daher nach § 9 AußStrG nicht zum Rekurs legitimiert. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1948:RS0006214

Dokumentnummer

JJR_19480707_OGH0002_0020OB00066_4800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at